
Abteilung: 1.6 - Organisation
Fachbereich: 1 - Herr Seul
Sachbearbeiter: Frau Nücken (Tel. 02641/975-418)
Aktenzeichen:
Vorlage-Nr.: 1.6/046/2024

Tagesordnungspunkt

Beratungsfolge:	Sitzung am:	ö/nö:	Zuständigkeit:
Kreis- und Umweltausschuss	09.12.2024	öffentlich	Entscheidung

Umsetzung der E-Akte in Teilbereichen des Sozialamtes; Beschaffung der Schnittstelle zwischen dem Fachverfahren "Care4" und dem Dokumentenmanagementsystem "2Charta"

Beschlussvorschlag:

Der Kreis- und Umweltausschuss beschließt, die Verwaltung zu ermächtigen, die INFOsys-Kommunal GmbH sowie die Lorenz Orga-Systeme GmbH zur Einrichtung der Schnittstelle zwischen dem Fachverfahren Care4 und dem Dokumentenmanagementsystem 2Charta zu beauftragen. Die Auftragssumme beläuft sich einmalig auf 21.598,50 Euro brutto. Die laufenden Kosten betragen p.a. 9.018,74 Euro brutto.

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

Die rheinland-pfälzischen Behörden werden durch § 7 Abs. 1 des Landesgesetzes zur Förderung der elektronischen Verwaltung in Rheinland-Pfalz (EGovGRP) dazu verpflichtet, die elektronische Vorgangsbearbeitung und Aktenführung zu nutzen. In Umsetzung der gesetzlichen Verpflichtung hat die Kreisverwaltung Ahrweiler bereits 2018 das Dokumentenmanagementsystem (DMS) 2Charta der Firma Lorenz Orga-Systeme GmbH beschafft, um hier die elektronischen Akten abzubilden. Seither befindet sich die Verwaltung im sukzessiven Einführungsprozess der elektronischen Akte (E-Akte) in sämtlichen Organisationseinheiten. Das DMS bildet gewissermaßen den digitalen Aktenschrank.

Es ist die Einführung der E-Akte in Teilbereichen der Abteilung 2.4 - Soziales vorgesehen. In der Sozialabteilung sollen alle über das Fachverfahren Care4 bearbeiteten Leistungen auf die E-Akten umgestellt werden.

Folgende Leistungen sind davon berührt:

- Leistungen der Eingliederungshilfe
- Grundsicherung/Hilfe zum Lebensunterhalt
- Hilfe zur Pflege
- Krankenhilfe/Asyl
- Blindenhilfe
- Bildung und Teilhabe
- Landesblindengeld
- Landespflegegeld
- Sonstige Hilfen (u.a. des § 67 SGB XII)

Für eine automatisierte Übergabe und Anlage der erzeugten Fälle, Daten und Dokumente aus dem Fachverfahren in die E-Akten bedarf es der Bereitstellung einer Schnittstelle. Die Schnittstelle auf Fachverfahrensseite und DMS-Seite ermöglicht den Kommunikationsweg bzw. die Datenübertragung zwischen den beiden Programmen (Fachverfahren und DMS). Hierdurch wird die digitale Ablage der im Fachverfahren Care4 erzeugten Dokumente in einer elektronischen Akte im Dokumentenmanagementsystem 2Charta ermöglicht.

Zur Umsetzung ist die Beschaffung einer Schnittstelle zwischen Care4 und 2Charta erforderlich.

Die Beschaffung der Schnittstelle ist für eine effiziente, vollständig digitale Dokumentenablage unumgänglich. Die Verwaltung hat bei beiden Unternehmen für die Schnittstelle Angebote eingeholt und schlägt vor, diese entsprechende zu beauftragen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die genaue Kostenaufteilung gestaltet sich entsprechend der Angebote wie folgt:

Fachverfahren Care4 der Sozialabteilung:

Die Kosten für die Beschaffung der Schnittstelle bei der Firma INFOsys-Kommunal (Fachverfahrenshersteller der Software Care4) stellen sich wie folgt dar:

	Kosten
Einmalige Kosten (inkl. MwSt.)	4.462,50 €
Laufende Kosten/ jährlich (inkl. MwSt.)	2.164,34 €
Gesamtsumme (inkl. MwSt.)	6.626,84 €

Dokumentenmanagementsystem 2Charta:

Die Kosten für die Beschaffung der Schnittstelle für das Dokumentenmanagementsystem 2Charta stellen sich wie folgt dar:

	Kosten
Einmalige Kosten (inkl. MwSt.) (Installation/Einrichtung und Dienstleistung)	15.351,00 €
Einmalig Kosten für Fachadministratoren – und Benutzerschulung (optional)	1,785,00 €
Laufende Kosten/ jährlich (inkl. MwSt.)	6.854,40 €
Gesamtsumme (inkl. MwSt.)	23.990,40 €

**Gesamtkosten für die Beschaffung der Schnittstelle bei beiden
Fachverfahrensherstellern:**

Entsprechend der oben aufgeführten Kosten für die Beschaffung der Schnittstelle bei den Fachverfahrenshersteller ergeben sich folgende Gesamtkosten:

	Kosten
Gesamtsumme <u>Einmalige</u> Kosten (inkl. MwSt.)	21.598,50 €
Gesamtsumme <u>Laufende Kosten/</u> jährlich (inkl. MwSt.)	9.018,74 €
Gesamtsumme im ersten Jahr (inkl. MwSt.)	30.617,24 €

Für die Dauer der Erbringung der Support- und Pflegeleistungen der Schnittstelle sind keine konkreten Vertragslaufzeiten mit den Herstellern vereinbart. Die Support- und Pflegeleistung ist bis zur Beendigung der Nutzung der Schnittstelle erforderlich. Daher ist gem. § 3 Abs. 11 Nr. 2 VgV bei der Bemessung der Auftragswertgrenze der 48-fache Monatswert (Kosten für 4 Jahre) für die Berechnung der Auftragssumme zugrunde zu legen.

Hieraus ergibt sich folgende Berechnung:

$$21.598,50 \text{ € (einmalig)} + (4 \text{ Jahre} \times 9.018,74 \text{ € laufende Kosten p.a.}) = \underline{57.673,46 \text{ €}}$$

Somit ergibt sich eine Auftragssumme von 57.673,46 € brutto für die kommenden 48-Monate (4 Jahre).

Die erforderlichen Haushaltsmittel für die Beschaffung der Schnittstelle sind im Haushaltsjahr 2024 vorhanden und für das Haushaltsjahr 2025 in ausreichender Höhe eingeplant.

Im Auftrag

Seul
Fachbereichsleiter I